

SPD-Landesparteitag Brandenburg am 22. Juni 2002 in Wittenberge

Antragsteller: Jusos Landesverband Brandenburg

Antrag: I 2

Beschluss in geänderter Fassung

Die SPD in Brandenburg stellt sich in aller Entschiedenheit gegen jede Form des Antisemitismus oder Rassismus. Die SPD in Brandenburg erklärt, jedem Anfang von Rechtspopulismus, Antisemitismus, Rassismus oder Ausländerhass auch in Zukunft entschieden und ohne jede Einschränkung entgegenzutreten zu wollen.

Die SPD in Brandenburg fordert die FDP auf, ihren Vizevorsitzenden vom Amt des Stellvertreters zu entbinden und ihn als nordrhein-westfälischen Fraktionsvorsitzenden abzuwählen. Erst wenn die FDP sich deutlich und auch durch Taten von Herrn Möllemann distanziert hat, ist sie für die SPD wieder ein politischer Partner, der die in ihrem Namen verankerten Grundsätze von Demokratie und Liberalismus achtet.